



Presseinformation

Krise mit Innovationen begegnen

In Haiterbach erfahren CDU-Kreistagskandidaten:
Martin Hartl verstärkt sogar die Führungsebene
seiner Unternehmen

Haiterbach / Calw / Freudenstadt (k-w). Mit seinen gerade mal sechs Jahren ist die TRIPLEX Kunststoffe GmbH ein sehr junges Unternehmen. Und doch hat Geschäftsführer Martin Hartl die Haiterbacher Firma seit 2003 zu einem der führenden Hersteller innovativer Drei-Schicht-Hohlkammerplatten entwickelt. Gleichwohl lässt die Weltwirtschaftskrise auch das mittelständische Unternehmen nicht ungeschoren.

Umso mehr zollten MdB Hans-Joachim Fuchtel, Haiterbachs Bürgermeister Andreas Hölzlberger und Stadtrat Otto Roller dem Jungunternehmer großen Respekt, dass er trotz deutlichem Umsatzeinbruch alles daran setzt, um seinen Mitarbeiterstab zu halten. Der Krise begegnet das Haiterbacher Unternehmen momentan mit großer Innovationsbereitschaft.

Denn neben dem Experimentieren mit verschiedenen Oberflächenanwendungen für seine Hohlkammerplatten hat TRIPLEX die neue Mehrwegverpackung OktaPack entwickelt, ein sogenannter Oktabin, die es bislang in dieser Form noch nicht auf dem Markt gibt. Sie ist eine echte Alternative zu den Pappkartonagen. Die achteckigen Kunststoffbehälter sind in der Lage, auch hohe Lasten zu tragen. Die Hohlkammerplatten aus Polypropylen bestechen durch herausragende Eigenschaften wie ein enorm niedriges Gewicht sowie extreme Zug-, Biege- und Druckfestigkeit. Sind die Platten beschädigt oder ausgebraucht, werden sie geschreddert und als Granulat wieder verwendet.

Die Schwesterfirma INTERPLAST produziert ein großes Spektrum an Standard- und Spezial-Noppenfolien für alle erdenklichen Einsatzbereiche im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau.

Eigens für die Weiterentwicklung seiner beiden Unternehmen, deren Märkte zum Beispiel bis Chile, Kanada oder Korea reichen, hat Martin Hartl aktuell den Führungsstab erweitert. Vor wenigen Wochen sind Vertriebsleiter Christian Engelhardt und Fertigungsleiter Rolf Klinghammer in Haiterbach eingestiegen, erfuhren MdB Hans-Joachim Fuchtel, der gemeinsam mit den CDU-Kreistagskandidaten für den Wahlkreis V das mittelständische Unternehmen besuchte, um nähere Informationen über die momentan Wirtschaftslage im Landkreis Calw zu erfahren.

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de

Der Bundestagsabgeordnete lobte die Investitionsbereitschaft in Millionenhöhe seit Gründung der beiden Unternehmen, die aus der DUROtherm-Gruppe des Vaters entstanden sind. 2008 schreiben TRIPLEX und INTERPLAST mit 90 Mitarbeitern bereits einen Jahresumsatz von 27 Millionen Euro. Seit Anfang letzten Jahres gibt es auch eine Tochterfirma in Tschechien, weil der Absatzmarkt in Osteuropa deutlich zugenommen hat, die Transportkosten von Haiterbach aus jedoch zu teuer wären.

MdB Fuchtel hörte genau zu, als Martin Hartl vom Bau hochwertiger WC-Kabinen aus TRIPLEX-Platten berichtete. Wegen der Leichtbauweise und der hohen Belastbarkeit könne dies auch eine ernsthafte Alternative für die Einsatzbereiche des Technischen Hilfswerkes im In- und Ausland sein, befand der Präsident der THW-Bundesvereinigung.



Mit Innovationen gegen die Krise: In Haiterbach diskutierten beim Betriebsrundgang MdB Hans-Joachim Fuchtel (links), die Bürgermeister Andreas Hölzlberger (Haiterbach) und Joachim Flik (Rohrdorf), Heike Gäbler, Otto Roller sowie Helmut Hauser mit Geschäftsführer Martin Hartl, Vertriebsleiter Christian Engelhardt und Fertigungsleiter Rolf Klinghammer.

Foto: k-w